

## **Gütersloh geht in die nächste Runde Zweites Stadtradeln vom 8. bis zum 28. Mai**

Gütersloh (gpr). Die Gütersloher fahren gerne mit dem Rad. 435 Radler, 36 Teams, 99.274 Kilometer und die Vermeidung von 14.310 Kilogramm CO<sub>2</sub>, das war die beeindruckende Statistik von Güterslohs erster Teilnahme an der bundesweiten Aktion Stadtradeln im letzten Jahr. Das soll jetzt übertroffen werden. Unter dem Motto „Drei Wochen radeln für den Klimaschutz“ lädt die Stadt Gütersloh zum zweiten Mal alle, die in Gütersloh wohnen, arbeiten oder einem Verein angehören, dazu ein, sich am „Stadtradeln 2016“ zu beteiligen. In der Zeit vom 8. bis zum 28. Mai gilt es wieder, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal ob beruflich und privat. Alle wichtigen Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden findet man unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Entweder man schließt sich einem bestehenden Team an, oder man gründet ein neues Team. Die Radkilometer werden einfach im Online-Radelkalender oder per Stadtradeln-App eingetragen.

Das Klimabündnis prämiiert nach Abschluss der Aktion die drei bestplatzierten Kommunen in den Kategorien fahrradaktivstes Kommunalparlament, Kommune mit den meisten Radkilometern und Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner. Darüber hinaus haben die Gütersloher Fahrradhändler Fahrrad Rotstock, Fahrrad Peitz, Radsport Schiffner, Bikearena Fulland, Wulfhorst GmbH und Zweirad Linnenkamp zahlreiche Sachpreise zur Verfügung gestellt, die unter allen Teilnehmern am Stadtradeln 2016 verlost werden.

Die Aktion Stadtradeln ist kein Wettbewerb unter Einzelkämpfern, sondern eine gemeinschaftliche Kampagne, bei der jeder so viele geradete Kilometer beiträgt, wie er kann. Jeder Kilometer macht die Stadt lebenswerter und verhilft zu einer besseren Platzierung im bundesweiten Wettbewerb. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Katharina Pulsfort vom Fachbereich Stadtplanung der Stadt Gütersloh [katharina.pulsfort@gt-net.de](mailto:katharina.pulsfort@gt-net.de).

BU: Nutzt das Fahrrad so oft wie möglich: Bürgermeister Henning Schulz lädt zur Beteiligung an der Aktion „Stadtradeln“ ein, weil es Spaß macht und der Umwelt und Gesundheit dient.